

# PROSPECT.

## Actiengesellschaft der k. k. priv. Teppich- u. Möbelstoff-Fabriken

vorm. Philipp Haas & Söhne in Wien.

Capital: 5 Millionen Gulden öst. Währ. Gold,  
eingetheilt in 50,000 Actien zu 100 Gulden öst. Währung Gold.

Die Actiengesellschaft der k. k. priv. Teppich- und Möbelstoff-Fabriken, vorm. Philipp Haas & Söhne hat die gesammten von Herrn Philipp Haas vor mehr als 70 Jahren gegründeten, dann von ihm und seinen Söhnen Eduard und Robert Haas, und zwar seit dem Jahre 1851 unter der Firma „Philipp Haas & Söhne“ betriebenen Fabrikbetriebe, nämlich: Teppich-, Kuchentuch- und sonstige der Teppich- und Möbelstoff-Manufaktur gewandene Geschäfte zum Weiterbetriebe übernommen.

Geplant wurde die Actiengesellschaft im Jahre 1883 mit einem Actien-Capital von 5 Millionen Gulden öst. Währ. Gold, und zwar wird unter Beibehaltung der weitbekanntesten englischen Teppichfabrik-Firma John Groulley in Halifax, welche bei Gründung der Gesellschaft 5000 Stück Actien zum Besitze übernahm und sich verpflichtete, diesen Besitz durch eine Reihe von Jahren nicht zu veräußern. Der Rest der Actien blieb in der Hand des Herrn Philipp Ritter von Haas, der sich als Präsident des Verwaltungsrathes der Gesellschaft weiter verband und sich zur Beibehaltung dieser Function auch auf eine weitere Reihe von Jahren verpflichtet hat. Die Actiengesellschaft besitzt:

### Fabriketablissemments:

- 1. zu Wien, Stumpergasse, 4. zu Olmütso in Böhmen,
- 2. zu Obergassing in Nieder-Oesterreich, 5. zu Aranyós-Maroth in Ungarn,
- 3. zu Witterndorf in Nieder-Oesterreich, 6. zu Bradford in England.

### Eigene Waarenhäuser:

- 1. zu Wien am Stock im Eisen-Platz,
- 2. zu Prag am Graben.

### Niederlagen befinden sich:

- 1. zu Wien, 3. zu Lemberg, 5. zu Bukarest, 9. zu Neapel,
- 2. zu Budapest, 4. zu Graz, 6. zu Linz, 8. zu Mailand, 10. zu Genua.

Die Fabriken sind in einer, den Anforderungen der Neuzeit nach jeder Richtung entsprechenden Weise eingerichtet, wurden je nach Bedarf stets mit vollkommenster Maschinen-Construction versehen, und hatten die ansehnlichste Production aller in die Branche der Teppich- und Möbelstoffe einschlagenden Artikel, von den einfachsten und billigen Waaren bis zu den feinsten.

Die constant bestehende Fabrik in den Fabriken zu Obergassing und zu Witterndorf von zusammen 300 Webstühlen ermöglicht billigen Betrieb, und die Lage sämtlicher Fabriken in dasjenige zur beschriebenen Gegend hat die Veranlassung genommen gänzlich gestellt. Im Obergassing wurde im Jahre 1854 von der Actiengesellschaft anlässlich der Gründung eines neuen Geschäftszweiges ein neuer Fabrikbau neu angelegt, dessen vollständige Beschreibung unter Vorweisung der eingetragenen Geschäftspläne in ebenso detaillirter als practischer Weise zur Verfügung gestellt wurde.

Die aus dem Geschäftsbetriebe der früheren Firma Philipp Haas & Söhne erhaltene, nur die Entschädigung des Geschäftsbetriebes während des langjährigen Bestandes betreffen, mit Rücksicht auf den Jahresabschluss 1873 und der Kriegsjahre von 1850 und 1856, eine stets progressive und erreichte der Höhe, sowohl im Detail als im Ganzen, die Actiengesellschaft, jährlich neu zuwächst. Die Rücksicht auf die vollständige Organisation und vorläufige Vermögensübernahme in allen einzelnen Geschäftszweigen der Fabriketablissemments, deren eine vorläufige technische und kaufmännische Prüfung vertheilt, darf mit Sicherheit angenommen werden, daß die Geschäftsentwicklung auch in Zukunft ihren progressiven Charakter beibehalten wird.

Die Bilanz der Actiengesellschaft stellt sich am 30. Juni 1886 wie folgt:

Activa.		Passiva.	
R. d. 28.	fr.	R. d. 28.	fr.
Reserve-Capital	773,762 68	Actien-Capital-Capital	5,000,000 00
Reserven- und Gebühre-Capital	798,771 51	Reserve-Capital	1,000,000 00
Reserven-Capital	903,900 00	Reserven-Capital	468,894 95
Geld-Capital	318,927 51	Reserven-Capital	58,484 72
Reserven-Capital	121,188 18	Reserven-Capital	19,594 50
Reserven-Capital	1,294,929 32	Reserven-Capital	17,559 78
Reserven-Capital	2,843,092 02	Reserven-Capital	444,309 57
	7,020,641 22	Reserven-Capital	7,020,641 22

Zu der Bewertung der Activa ist Folgendes zu bemerken:

1. **Reserve-Capital** . . . . . 773,762.68.  
Auf diesem Capital figuriren sämtliche Vorräthe in roher Seide, Wolle, Baumwolle, Garne u. s. w. Act., roh gefärbt, hochweisse, fertige Waaren in Manipulation und auf den Webstühlen, überaus viele Waaren zur Fabrication in sämtlichen Fabriken; ferner die 5137, noch bestehende in Witterndorf, 9 nach 1437 Gewand in Obergassing, die 203 Webstühle in Witterndorf in Obergassing und 80 Webstühle in Witterndorf an der Hühner-Doppel, sämtlich zu niedrigen Preisen einzusetzen.

2. **Reserven- und Gebühre-Capital** . . . . . 798,771.51.  
Zu diesem Capital sind die von der Firma Philipp Haas & Söhne erhaltene Fabrikgebäude und mangelhaften und sonstigen Einrichtungen inbegriffen, welche mit einem Betrage von nahezu 1,100,000 angekauft und nach einer rigorosen Bewertung mit 798,771.51 der Actiengesellschaft übergeben wurden.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes werden hierdurch

**40,000 Stück FL. 4,000,000 österr. Währ. Gold,**

**Actien der Actiengesellschaft der k. k. priv. Teppich- und Möbelstoff-Fabriken**  
vorm. Philipp Haas & Söhne in Wien

in Wien bei dem Wiener Bank-Verein und bei dem Bank- und Wechselgeschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft,

in Pest bei der Ungarischen Escompte- und Wechselbank,

in Prag bei der Böhmisches Union-Bank,

in Brünn bei der Mährischen Escompte-Bank,

in Graz bei Herrn A. Neuhold,

in Linz bei der Bank für Oberösterreich und Salzburg,

in Dresden bei der Dresdner Bank und den Herren Günther & Rudolph

unter folgenden Bedingungen zur Subscription gestellt:

1. Die Subscription erfolgt auf Grund des dem Prospect beigefügten Formulars, welches bei jeder Zeichnungsstelle erhältlich ist.

**Sonnabend, den 11. December 1886,**

**von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.**

Der frühere Schluß der Subscription bleibt jeder Zeichnungsstelle vorbehalten.

2. Der **Subscriptionpreis** ist auf 100% (der Gulden à 2 Mark Deutsche Reichswährung), zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. Juli 1886 bis zum Bezugsstage, festgestellt, wobei an den österreichisch-ungarischen Zeichnungsplätzen die Reichsmark zu dem der Subscription vorhergehenden Tagescourse der Marknoten in österr. Währ. umgerechnet werden.

3. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10% des gezeichneten Nominalbetrages in bar oder in nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen.

4. Die Zuteilung wird so bald als möglich nach Schluß der Subscription, spätestens am 15. December c. unter Benachrichtigung an jeden Zeichner erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssige Caution unverzüglich zurückgegeben.

5. Die Repartition der angemeldeten Stücke bleibt dem freien Ermessen einer jeden Zeichnungsstelle vorbehalten.

6. Die zugetheilten Stücke können vom 18. December d. J. an, und müssen bis längstens 15. Januar 1887 gegen Bezahlung des ausmachenden Betrages und der Zinsen bis zum Abnahmetage, bezogen werden. Die erlegte Caution wird hierbei, soweit dieselbe nach erfolgter Repartition nicht schon zurückertattet ist, zur Rückgabe gelangen, beziehungsweise, wenn in Waarem geleistet, verrechnet werden.

Wien, den 7. December 1886.

**Wiener Bank-Verein.**

Ertrag kommen die bisher aufgelaufenen Aufträge für die neuen Gebäude und Einrichtungen in Obergassing, sowie für mehrere andere Verbesserungen, mit zusammen 11. 273,000.10, auf welche Beträge letzter 11. 68,731.74 abgeschrieben wurden. Aus dem Ertrage des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden jedoch nur 11. 30,548.57 zur Abführung gekehrt, so daß das Rücklagen- und Gebäude-Capital vom 1. Juli 1886 ab nur mit 11. 768,832.94 zu Buch steht.

3. **Reserven-Capital**  
Dieses Capital enthält die von der früheren Firma neu erbaute Waarengebäude am Stock im Eisen-Platz in Wien, sowie am Graben in Prag, und wurde das letztere mit einem Kaufpreise von 1,100,000 und das Haus in Prag mit einem solchen von 11. 200,000, zusammen also 11. 1,300,000 bezogen.

4. **Geld- und Reserve-Capital**, welche zusammen 11. 900,000.  
auswärtig, beizulegen feinerer Erläuterung.

5. **Reserven-Capital** von  
welches die Waarenhäuser unter Verantwortlichkeit einer so hohen Administration, wie sie seit dem Bestehen der Gesellschaft zu keiner Zeit notwendig war.

6. **Reserven-Capital**  
begriff die sämtlichen Vorräthe in Wien und den 9 österreichischen Niederlagen in sich, welche zum Geschäftsbetriebe und darunter aufgeführt sind.

Darin **Gesamt-Activen** von . . . . . 11. 7,020,641.22.

Esst gegebener:

1. Das Actien-Capital per Goldgulden 5,000,000.  
plus Ertrag des Agio von . . . . . 1,000,000 mit . . . . . 11. 6,000,000.—

2. **Creditoren** mit  
Es sind dies sämtlich Geschäftscreditoren, außer welchen die Gesellschaft keinerlei Verbinden hat. . . . . 468,894.95

3. Das **Erwerb-Reserve-Capital** mit . . . . . 58,484.72

4. Das **Erwerb-Reserve-Capital** mit  
welches sich durch die dreijährige Rechnung mit 11. 11,176.50 auf 11. 30,680.70 erhöht hat. . . . . 18,504.20

5. **Wetter der außerordentlichen Reservefonds** mit  
welcher im abgelaufenen Geschäftsjahre mit weiteren 11. 10,008.80 dotirt wurde und sich daher bezieht auf 11. 27,612.63 mit . . . . . 17,559.78

6. Das **Gewinn- und Verlust-Capital** für das abgelaufene Geschäftsjahr mit . . . . . 464,208.57

11. 7,020,641.22.

Nach dem letztmöglichen Reingewinne des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden nach den entsprechenden in den obersetzten Jahren bereits berichteten Zusammenfassungen und der Decret des kaiserlichen Finanzministeriums vom 11. 8976.96, in gleicher Weise, wie in den letzten früheren Jahren, 6 1/2 % öst. Gold als Dividende vertheilt und 11. 5000 auf neue Rechnung überwiehen.

Der Verwaltungsrath besteht derzeit aus:

- Herrn Philipp Ritter von Haas, Präsident,
- Louis Crossley, Vice-Präsident,
- und den Herren Theodor Hardtmuth, Giulio Marchetti, Dr. Eduard Mayer, Hofrath Prof. Jos. Storck, David Turnbull.

Als General-Director der Gesellschaft fungirt seit deren Bestehen Herr Laurenz Gstettner, welcher auch seit einer langen Reihe von Jahren in leitender Stellung bei der Firma Philipp Haas & Söhne tätig war. Wien, den 7. December 1886.

Actiengesellschaft der k. k. priv. Teppich- und Möbelstoff-Fabriken  
vorm. Philipp Haas & Söhne.  
Mayer m. p. pp. Gstettner m. p.